

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

31.5.1911

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 31. Mai 1911.

8. Vorstellung außer Abonnement des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Der Rosenkavalier.

Komodie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Die Feldmarschallin Fritzin Werbenberg	Beatrice Lauer-Kottlar.	Ein Wirt	Friedrich Erl.
Der Baron Otto auf Leuchtenau	Bernhard Steffens	Ein Sänger	Hans Copony
Octavian, gen. Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause	Opernhaus / Theater 4 u. 6	Ein Gelehrter	Bottheimer, Meunier u. 8
Herr von Fasinal, ein reicher Neuzugewandter	Margarete Brantsch.	Ein Flötist	Max Schneider.
Sophia, seine Tochter	Jan van Gorkem.	Ein Frieser	Paul Gemmecke.
Jungfer Marianna Leit- witzerin, die Dienerin	Giulia Terec.	Eine adelige Witwe	Hermann Benedict.
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Käthe Warnersperger.	Drei adelige Weisen	Magdalene Bauer.
Valsacchi, ein Intrigant	Eugen Kalmbach.	Eine Medaillin	Anni Ernst
Anna, seine Begleiterin	Hans Bussard.	Ein Tierkäufer	Emma Hof.
Ein Polizeikommissär	Rosa Ribober.	Laktain der Marschallin	Hildegard Fischer.
Der Haushofmeister bei Fasinal	Eduard Schüller.	Kellner	Friedrich Erl.
Ein Notar	Eugen Kalmbach.	Ein Hausknecht	Eugen Kalmbach.
	Adolf Bodenmüller.		Wilhelm Wurm.
			Alfred Müller.
			August Schmitt.
			Alexander Berroshelm.
			Adolf Bodenmüller.
			Alfred Müller.
			Leopold Plachinski.
			Ernst Golde.

Ein kleiner Neger, Lakaien, Läufer, Heildecken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verächtliche Gestalten.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Größere Pausen nach jedem Akte.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

an die Abonnenten am **Dienstag, den 30. Mai**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 30. Mai**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 31. Mai**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang	12 A — 50	Logen 2. Rang	4 A — 50
Logen I. Rang	10 A — 50	Logen 3. Rang	3 A — 50
Balkon	10 A — 50	Stuhlpätze 2. und 3. Rang	2 A — 50
Sperrplatz I. Abt.	8 A — 50	Galerie	1 A — 50
Sperrplatz II. Abt.	6 A — 50	nummeriert	1 A — 50
Parterrelogen	8 A — 50	nicht nummeriert	1 A — 50

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 7 Juni: 35. Abonnements-Vorstellung

Krank: Felix Kroner, Franz Roha.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 1. Juni:	65. B. König Richard III. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 2. Juni:	65. A. Scharmützel. Hierauf: Zum erstenmal: Hans Sonnenstößers Höllenfahrt. Anfang 1/2 8 Uhr.
Samstag, den 3. Juni:	34. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: Der Waffenschmied. Anfang 1/2 8 Uhr.
Sonntag, den 4. Juni:	65. C. Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe. Anfang 1/2 7 Uhr.
Montag, den 5. Juni:	35. Vorstellung außer Abonnement. Tannhäuser oder Der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr.
Dienstag, den 6. Juni:	66. B. Großstadtluft. Anfang 1/2 8 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.